

Revitalisierung traditioneller Kulturlandschaften als Reallabor für Nachhaltigkeit und Gesundheit

Prof. Dr. Stefan Zerbe

Freie Universität Bozen

stefan.zerbe@unibz.it

Viele der gegenwärtigen globalen Umweltkrisen sind mit dem **Landnutzungswandel** in den vergangenen 70 Jahren verbunden:

- Klimawandel
- Verlust der Biodiversität und Ökosystemleistungen
- Entwaldung
- Eutrophierung
- Erosion
- Bodenversalzung und -kontamination
- Wasserknappheit und Wasserverschmutzung

Fokus Kulturlandschaften mit vorwiegender land-, forst- und/oder fischereiwirtschaftlicher Nutzung



Landscape Series

Stefan Zerbe

Restoration of multi- functional cultural landscapes

Merging tradition and innovation for
a sustainable future

 Springer

Landscape Series im Springer Verlag

geplante Publikation 2022

mit ca. 4.000 Literaturzitaten

seit ca. 7 Jahrzehnten drei „Mega-Trends“
in globaler Perspektive ...

Urbanisierung

Intensivierung der Landnutzung

Auflassung von traditionellen
Kulturlandschaften



Urbanisierung



Stadt: begehrter Lebensraum vs. Albtraum

- Zunahme der Megastädte, z.B. Tokyo mit ca. 37,5 Mio. Einwohnern
- kontinuierliche Migrationsströme in die Städte
- Boden-, Wasser-, Luftverschmutzung (Industrie, Verkehr, Haushalte)
- Global Mobility Report (2017): 2015 bis 2030 Verdoppelung des Fahrzeugaufkommens (Stadtverkehr “messy”, “wicked”, “perverse”)
- Großstädte als klimatische Hitze-Inseln (Klimawandel !)
- weltweit viele Stadtbewohner ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser
- WHO (2010, p.35): “myth of better [health] conditions in urban areas”
- in Entwicklungsländern leben 1 Milliarde Menschen in Slums
- Städte “hängen am Tropf” der agrarisch genutzten Landschaften



Intensivierung der Landnutzung



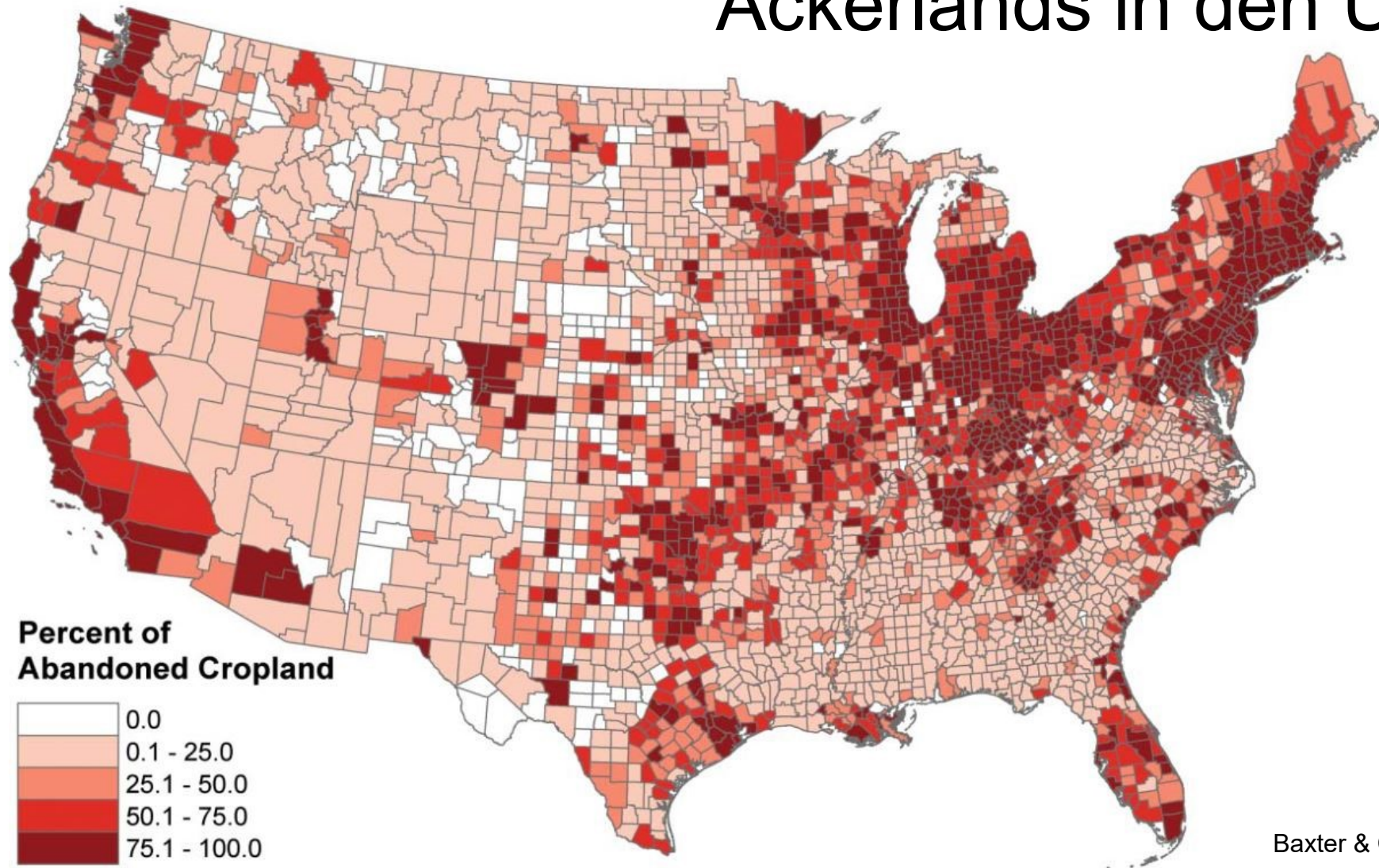
Mit umfangreichen Daten dokumentierte negative Folgen der Landnutzungsintensivierung:

- Verlust an Biodiversität, Agrobiodiversität und Agrodiversität
- Verlust an Ökosystemleistungen
- Eutrophierung von Grundwasser und Böden (N, P)
- Kontamination von Wasser, Boden und Luft mit persistenten Pestiziden
- Rückgang der Ressource Wasser (Süßwasser)
- Bodenerosion und Verlust der Bodenfruchtbarkeit
- Oberbodenversalzung
- Desertifikation in ariden und semi-ariden Gebieten
- Klimawandel
- sozio-ökonomische Veränderungen, soziale Konflikte, Migration

weiterer globaler Trend: Auflassung von
traditionellen Kulturlandschaften



Anteil aufgelaassenen bzw. umgewandelten Ackerlands in den USA



Baxter & Calvert 2017

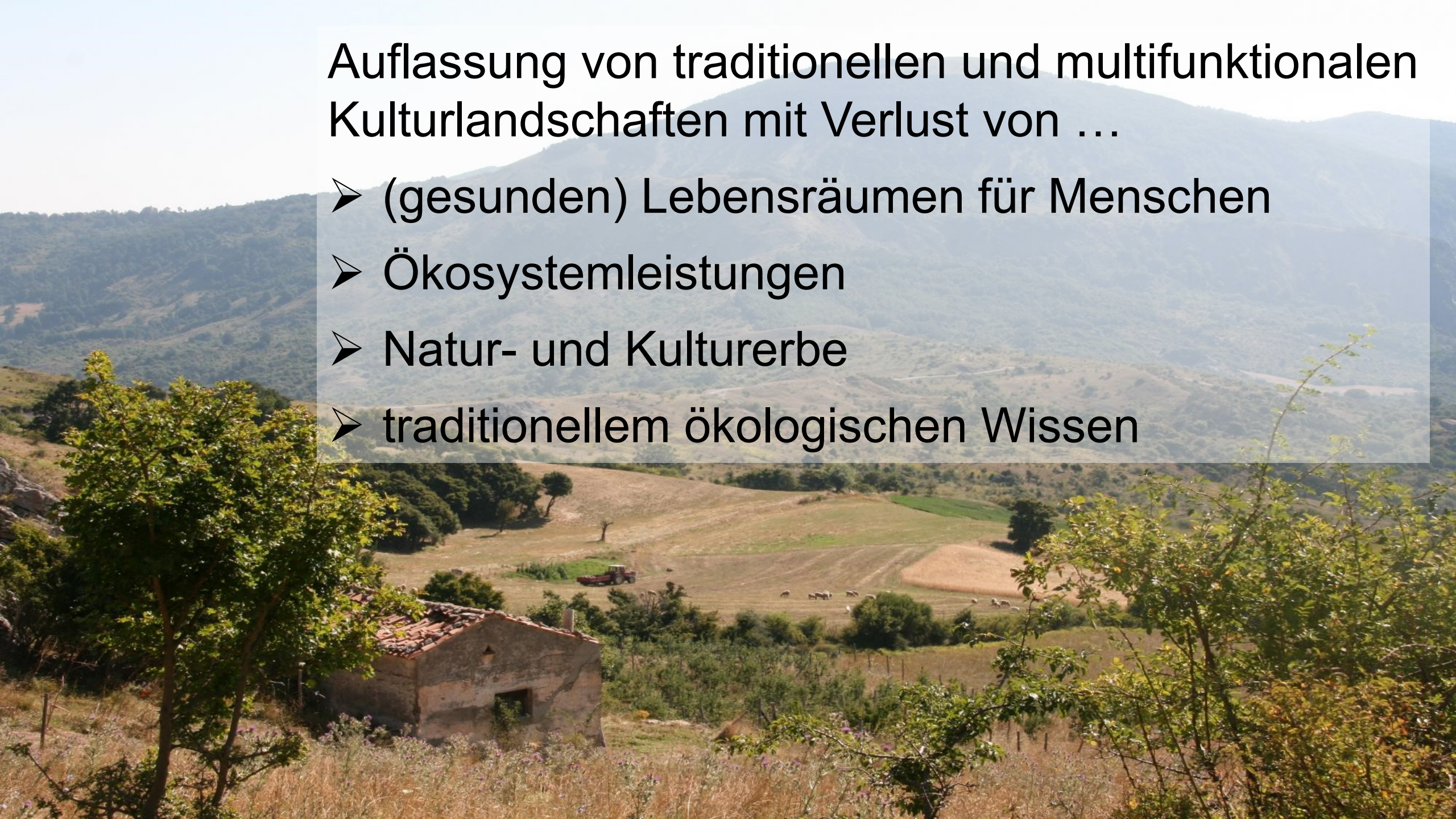
„**traditionell**“ nicht misszuverstehen als
„das Gegenteil von modern“, „alt-hergebracht“,
„ausgedient“, „primitiv“ ...

sondern ...

... als Akkumulation von Wissen, Kultur und Praxis,
was über Generationen weitergetragen wurde

Auflassung von traditionellen und multifunktionalen Kulturlandschaften mit Verlust von ...

- (gesunden) Lebensräumen für Menschen
- Ökosystemleistungen
- Natur- und Kulturerbe
- traditionellem ökologischen Wissen



Wiederbelebung traditioneller, multifunktionaler Kulturlandschaften entspricht

- nationalen und internationalen Initiativen wie z.B. Programme der ländlichen Entwicklung, *European Landscape Convention*, UNESCO-Weltkulturerbe, Biosphärenreservate, Nationalparke, *Globally Important Agricultural Heritage Sites*, Satoyama Initiative
- *UN Decade on Ecosystem Restoration (2021-2030)*
- *Sustainable Development Goals (SDGs)*

Kulturlandschaften als Real-Labore für *nature-based solutions*, Nachhaltigkeit, extensive und gesunde Lebensmittelproduktion

Multifunktionalität
der Kulturlandschaft in
multidisziplinärer Perspektive



Traditionelle und multifunktionale Kulturlandschaften im Dienste der menschlichen Gesundheit und des Wohlbefindens

Soziale Landwirtschaft

Landwirtschaft bietet Sozialleistungen, einschließlich der Leistungen für die physische und psychische Gesundheit

vgl. Nicli et al. in NuL 2020 und Zerbe 2021 in Beckmann (Hrsg.)

Vielfalt der Ansätze des *Green Care*:

- animal-assisted therapy
- care farm
- Ecotherapy
- green exercise
- horticultural therapy, therapeutic horticulture
- nature-based rehabilitation, nature-assisted therapy, forest-based rehabilitation
- therapeutic garden, gardening-based intervention, healing gardens
- wilderness and adventure therapy

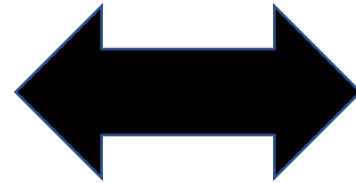
Therapeutische Landschaften, einschl. traditioneller Kultur- landschaften



Beziehung Stadt-Land bisweilen „parasitisch“, häufig mindestens einseitig:

- Agrar- und Holzproduktion auf dem Land
- Abbau von mineralischen Rohstoffen bzw. Bergbau in der offenen Kulturlandschaft
- Abfallablagerung häufig außerhalb der Städte
- Tourismusflut aus den Städten häufig ohne Vorteile für die Kulturlandschaften

Stadt-Land-Partnerschaften



z.B. Lebensmittelversorgung

A fresh approach to hospital food

The Cornwall Food Programme,
pioneering tasty, healthier and
environmentally friendly hospital meals



Beispiel:

Cornwall Food Program (UK) seit 2001

(mit mehreren Studien gut dokumentiert,
z.B. in Zerbe 2022)

... inspiriert durch E. Odum's „compartment model“ und
W. Haber's „Konzept der differenzierten Landnutzung“

... globales Gleichgewicht der Landnutzung

Hürden und Herausforderungen für die Revitalisierung von traditionellen Kulturlandschaften

- monofunktionale traditionelle Kulturlandschaften
- fehlende Infrastruktur (Bsp. Berggebiete)
- moderne und nachhaltige lokale Energieversorgung
- *digital divide*
- *rural poverty*
- medizinische Versorgung
- konsequente ländliche Entwicklungsprogramme mit entsprechender Finanzierung
- ...